

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreis und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Reihau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 11. August 2006

Nummer 16



Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
PolizeiTel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 12.08. u. So. 13.08.2006

Dr. Harlander, Donauwörth
 Reichsstraße 42.....0906/5517

Mo. 14.08. u. Di. 15.08.

Michael Sperber, Bäumenheim
 Gartenstraße 51.....0906/9031

Sa. 19.08. u. So. 20.08.

Dr. Lohoff, Bäumenheim
 Neue Straße 16.....0906/9091

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17

Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr MayerTel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad

Öffnung des Freibades bei Badewetter

- an Schultagen:13.00 bis 20.00 Uhr
 - in den Ferien, samstags,
 sonn- und feiertags:.....11.00 bis 20.00 Uhr

Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren	Einzelkarte	Euro 0,25
Jugendliche, Schüler, Studenten,	Einzelkarte	Euro 0,50
Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte		
Erwachsene	Einzelkarte	Euro 1,00

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet. Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 25.08.2006
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 21.08.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Umbenennung der Industriestraße in Adolf-Thomas-Straße

Anlässlich der Einweihungsfeier zur erneuten Betriebsverweiterung der Firma Hama hat der Stadtrat beschlossen die bisherige Industriestraße in Adolf-Thomas-Straße umzubenennen. Mit dieser Entscheidung hat der Stadtrat die großen Verdienste des verstorbenen ehemaligen Betriebsinhabers Herrn Adolf Thomas auch nach außen hin sichtbar würdigen wollen. Die Verdienste umfassen den Aufbau der Firma Hama selbst, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim, die Unterstützung für die örtlichen Vereine, wie auch sein Engagement im sozialen Bereich.

Die Umbenennung tritt mit Anbringung der neuen Straßennamenschilder in Kraft.

Rede des Ersten Bürgermeisters Anton Ferber anlässlich

Einweihung Firma HAMA Logistikzentrum 27.07.2006

Es gibt Tage, die sind anders als die übrigen Tage; man wünscht sich, dass es noch mehr solche Tage geben möge. Heute ist so ein Tag:

- ein Freudentag für die Geschäftsleitung und die Firma HAMA
- ein Freudentag für die Mitarbeiter dieser Firma
- und vor allem ein großer Freudentag für die Region und die Stadt Monheim.

Heute erfolgt die Einweihung oder offizielle Inbetriebnahme des erweiterten Logistikzentrums.

Diese Inbetriebnahme ist das Ergebnis einer rasanten Entwicklung dieser Firma HAMA.

Schaut man in die Analen der Firma HAMA, so muss man feststellen, dass oft Kleinigkeiten ausschlaggebend sind, wo sich letztendlich ein Betrieb ansiedelt und entwickelt.

Der Betrieb wurde 1923 in Dresden gegründet.

Durch die Wirren des Krieges kam die Familie Hanke aufgrund einer geschäftlichen Verbindung mit dem Fotogeschäft Manes nach Monheim.

So wie sich die Firma heute darstellt, war dies ein Glücksfall für unsere kleine Stadt und unsere Region.

Die Firma HAMA ist unser größter Arbeitgeber; rund die Hälfte der Arbeitsplätze hier in Monheim bietet sie an.

Als Arbeitgeber hat diese Firma vielen Menschen hier eine Existenz ermöglicht. Sie hat unserer Stadt Zukunftsperspektiven ermöglicht, hier für die wirtschaftliche Belegung gesorgt und den Namen unserer Stadt Monheim in alle Welt getragen.

Die Firma HAMA hat Ansiedlungen ausgelöst und damit eine Schrittmacherrolle übernommen, die einen positiven Sog ausgelöst hat.

Ganz besonders ist noch zu erwähnen, dass wir mit der Firma HAMA einen für die Umwelt unproblematischen Betrieb vorfinden.

Das, was die Stadt Monheim heute ist - und das ist keine Floskel - wäre sie nicht, wenn sie nicht diese Firma hier hätte.

Irgendwie betrachten wir uns als "stiller Teilhaber" der am Wohlergehen dieser Firma hoch interessiert ist, weil, wie bereits gesagt, das Schicksal und die Entwicklung unserer Stadt sehr eng mit der Firma HAMA verbunden ist.

Ich denke, man darf an so einem Freudentag auch sagen, dass auch die Stadt Monheim immer versucht hat, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, damit sich so ein Betrieb überhaupt ansiedeln konnte und auch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen wurden.

Die Firma HAMA lebt uns vor, was wichtig ist, um wirtschaftlich zu überleben und sich weiter zu entwickeln:

- unbeirrt fortzusetzen, was sich als gute Tradition bewährt hat aber nicht daran festzukleben;
- kraftvoll einzusetzen, worin die Stärken sind;
- das mit Nachdruck umzusetzen, worin die Zukunftsfähigkeit gesehen wird;
- mit aller Entschiedenheit durchzusetzen, was zur Fortsetzung des Erfolgsweges notwendig ist
- und trotzdem jeden Mitarbeiter als Menschen zu achten.

Als Arbeitgeber, Wirtschaftsfaktor, Steuerzahler, Sponsor und Imageträger erfüllt die Firma HAMA eine äußerst wichtige Funktion, die weit über die eigentliche Aufgabenstellung hinausgeht.

Warum entwickelt sich die Firma HAMA hier in Monheim?

Ich denke, dass es vor allem daran liegt, dass die Firmeninhaber mit ihren Familien sich hier in Monheim sehr wohl fühlen und nicht nur an die Firma denken.

Dass die Familien sich hier sehr wohl fühlen, zeigt sich in deren vielfältigem Engagement in unserer Stadt.

Dieses Engagement wurde bereits durch die Stadt auch entsprechend gewürdigt.

Es erhielten sowohl Herr Rudolph Hanke, wie auch Frau Gerlinde Thomas den Ehrenbrief der Stadt Monheim.

Herr Rudolph Hanke ist über 3 Jahrzehnte Vorstand des Lieberkranzes, Stadtrat und engagiert sich sehr als Kulturreferent.

Frau Gerlinde Thomas engagiert sich außerordentlich im Kirchenvorstand der evangelischen Kirche, kümmerte sich darum, dass die Diasporagemeinde eine Kirche bekam und auch das Gemeindehaus errichtet werden konnte.

Durch die Firma HAMA erhalten sehr viele Vereine materielle, wie auch finanzielle Hilfe; wir werden ja noch verschiedene Gruppen zu sehen bekommen.

Wir wollen heute aber auch ganz besonders an einen Mann denken, der einen wesentlichen Beitrag zu Entwicklung der Firma HAMA leistete.

Dies ist Herr Adolf Thomas, der den Betrieb, hier in Monheim, seit dem 1. Nov. 1946 bis zu seinem Tod, am 19. Febr. 2002 entscheidend geprägt und zum Erfolg geführt hat.

Ich zitiere aus dem Nachruf der Firmengruppe HAMA:

Mit seiner fachlichen Kompetenz, seiner sozialen Verantwortung, seinem Mut zur Gestaltung der Zukunft und seinem nie ermüdenden Fleiß hat er die Herausforderungen unternehmerischen Handelns mit Erfolg gemeistert.

Dieser Erfolg wirkt nach - was sich in der neuerlichen Betriebsverweiterung zeigt.

Der Stadtrat nimmt diesen heutigen Tag zum Anlass,

Herrn Adolf Thomas zu ehren.

Ich denke die größte Ehrung die die Stadt nach dem Tod vergeben kann, ist die Benennung einer Straße nach einer großen Persönlichkeit

- Herr Thomas war eine große Persönlichkeit -

deshalb ist es dem Stadtrat nicht schwer gefallen, diese Ehrung posthum zu gestatten.

Als geeignete Straße erschien uns die Industriestraße,

die nun ab sofort den Namen "Adolf-Thomas-Straße" trägt.

Symbolisch enthülle ich die neue Straße!

Nochmals herzliche Glückwünsche zur Erweiterung des Logistikzentrums,

vielen Dank für das großartige Engagement hier in Monheim, für die Zukunft gute Geschäft, so sind wir dann auch gerne "stille Teilhaber" am Erfolg.

Allen Verantwortlichen der Firma wünsche ich Gesundheit und Schaffenskraft, dies gilt auch für Sie und uns alle - vor allem wünsche ich gute und zufriedene Mitarbeiter.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hagenbuch Ost" und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren; Satzungsbeschluss

Nachdem lediglich noch von zwei Trägern öffentlicher Belange geringfügige Anregungen eingegangen sind, hat der Stadtrat diesen entsprochen und den Bebauungsplan "Hagenbuch Ost" als Satzung beschlossen und zugleich die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren festgesetzt.

2. Neuerlass der Kindertagesatzung

Der Stadtrat hat die inhaltlich an das neu erlassene Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz angepasste Kindertagesatzung erlassen. Diese ist im Amtsblatt der Stadt Monheim in der Donauwörther Zeitung, Ausgabe vom Samstag den 12.08.2006 veröffentlicht worden.

3. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kindergartens der Stadt Monheim

Nachdem aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Kindergartengebühren nach tatsächlich in Anspruch genommenen Buchungszeiten festgesetzt werden mussten, hat der Stadtrat folgende monatlichen Gebühren festgelegt:

Buchungszeiten	1. Kind	2. Kind
4 – 5 Stunden (vormittags)	47,00 Euro	35,00 Euro
4 – 5 Stunden (nachmittags)	44,00 Euro	32,00 Euro
5 – 6 Stunden	52,00 Euro	40,00 Euro
6 – 7 Stunden	57,00 Euro	45,00 Euro
7 – 8 Stunden	62,00 Euro	50,00 Euro
8 – 9 Stunden	67,00 Euro	55,00 Euro
9 – 10 Stunden	72,00 Euro	60,00 Euro

Die Gebührenfestsetzung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass im Zuge der Anhörung des Elternbeirates hierzu keine Einwendungen erhoben werden. Die komplette neue Gebührensatzung wird im Amtsblatt der Stadt Monheim in der Donauwörther Zeitung, Ausgabe vom Samstag den 12.08.2006, veröffentlicht.

Festgelegt wurde auch, das ab nächstem Kindergartenjahr angebotene Mittagessen an die beiden in der Innenstadt ansässigen Metzgereien zu vergeben.

Da nach dem derzeitigen Anmeldestand 151 Vormittags- und 14 Nachmittagsplätze belegt sind, hat der Stadtrat zugleich beschlossen, die Anerkennung von 160 Vormittagsplätzen und 25 Nachmittagsplätzen beim Landratsamt Donau-Ries zu beantragen.

4. Kostenbeteiligung für die Erweiterung des Augsburger Verkehrsverbundes bis Otting - Weilheim

Auf das vorliegende Schreiben des Landkreises Donau-Ries hin, hat sich der Stadtrat bereit erklärt, von den einmaligen Umstellungskosten i. H. v. 31.880,00 Euro, von denen der Landkreis Donau-Ries 50 % übernimmt, insgesamt einen Kostenanteil i. H. v. 10.000,00 Euro zu übernehmen. Die durch die Einbeziehung des Bahnhofs Otting - Weilheim in den Augsburger Verkehrsverbund jährlich entstehenden Durchtarifierungsverluste i. H. v. 10.000,00 Euro übernimmt der Landkreis.

5. Beschlussfassung zu den Feststellungen bei der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2004

Der Stadtrat hat den vom Rechnungsprüfungsausschuss Vorsitzenden Rudolf Nigel vorgetragene Feststellungen wie auch den bereits vorgeschlagenen Vollzugsmitteilungen zugestimmt und die Jahresrechnung 2004 gem. Art. 102 Abs. 3 GO feststellt und gleichzeitig die Entlastung erteilt.

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Das Schädlingsbekämpfungsinstitut Hawlik & Hawlik, Gersthofen, führt am

Montag, 21. August 2006

wieder eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Die Stadt Monheim sucht für die Erdaushubdeponie in Monheim ab sofort eine weitere

Aufsichtsperson

auf 400,00 Euro-Basis. Die Arbeitsstunden richten sich nach tatsächlichem Arbeitsanfall in Absprache mit den weiteren Aufsichtspersonen und nur in der Zeit zwischen April und Oktober/November.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens **18. August 2006** an die **Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091-90910** erbeten.

Die Stadt Monheim sucht für die Stadt- und Mehrzweckhalle Monheim ab September 2006 eine

Reinigungskraft

auf 400,00 Euro-Basis. Die Arbeitszeiten sind wöchentlich ca. 10 Stunden. Der Arbeitseinsatz ist mit dem Hausmeister abzustimmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens 18. August 2006 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091-90910 erbeten.

Neuvergabe der Belieferung der Hackschnitzelheizung in der Verbandsschule Monheim mit Holzhackschnitzel

Die Stadt Monheim beabsichtigt die Belieferung der Holzhackschnitzelheizung in der Verbandsschule Monheim ab Dezember 2006 neu zu vergeben.

Eventuelle Interessenten, die die Belieferung der Hackschnitzelheizung mit Holzhackschnitzel ab Dezember 2006 übernehmen möchten, können die Leistungsbeschreibung hierzu bis spätestens 25. August 2006 bei der Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, anfordern.



Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 25.07.2006 bis 04.08.2006

28.07.2006

Dipl.-Ing. (FH) Lorenz Wenninger und Daniela Hörmann, beide Am Krautgarten 15

- 29.07.2006 Joachim Martin Müller, Monheim, Stadtteil Weilheim, Rehauer Straße 10 und Michaela Liane Klenk geb. Witzke, Bendorf, Stadtteil Sayn, Ritterweg 55
- 05.08.2006 Peter Rau und Monja Kathrin Roßkopf, beide Stadtteil Weilheim, Kreuzgasse 18

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum

am 20.08. Frau Marianne Käser und Herrn Otmar Käser, Warching, Schlossberg 2

Zum Geburtstag

- am 12.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Erwin, Deimling, Am Gemeindebeet 6
- am 15.08. zum 94. Geburtstag
Frau, Lisbeth, Krehan, Donauwörther Straße, 40
- am 17.08. zum 97. Geburtstag
Frau, Maria, Federl, Donauwörther Straße, 40
- am 18.08. zum 65. Geburtstag
Frau, Marija, Torbica, Fasanenweg, 11,
- am 20.08. zum 93. Geburtstag
Frau, Anna, Meir, Bachgasse, 4, Weilheim
- am 21.08. zum 75. Geburtstag
Frau, Walburga, Grabowski, Kohlstattstraße, 12
- am 21.08. zum 83. Geburtstag
Herrn, Kurt, Ringhut, Donauwörther Straße, 26
- am 23.08. zum 76. Geburtstag
Frau, Maria, Sel, Buchenweg, 6,
- am 24.08. zum 71. Geburtstag
Herrn, Johann, Brattinger, Kirchstraße, 15

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarze Geldbörse	02.06.2006	Monheim, Staatsstraße 2214
1 Opel-Autoschlüssel	02.08.2006	Monheim, Schule Eingangsbereich
1 Fahrradbrille	01.08.2006	Monheim, am Brunnen vor Stadthalle

Schulnachrichten

Schulbeginn des Schuljahres 2006/2007 der Volksschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Am Mittwoch, 13. September 2006 wird der Unterricht an der Grund- und Hauptschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf wieder aufgenommen.

Für die Jahrgangsstufen 2 – 9 beginnt der Unterricht um 7.55 Uhr. Die ersten Klassen in Monheim treffen sich mit ihren Eltern um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu einem ökumenischen Gottesdienst. Um ca. 9.30 Uhr erfolgt die Begrüßung und Klarseneinteilung in der Aula der Volksschule Monheim.

Am 1. Schultag endet der Unterricht für die Klassen 1 – 9 um 11.15 Uhr.

Waltraud Mündel
Rektorin

Kindergartennachrichten

Kinderwerkstatt stellt Holzschiffchen her

„Fleißige Handwerker“ konnten in den letzten Wochen im Kindergarten Monheim beobachtet werden. Zusammen mit den Eltern oder dem Opa konnten die „Vorschulkinder“ wieder zeigen, wie sie mit Hammer und Säge umgehen können. Es entstanden bunte Segelschiffe, die natürlich anschließend auf ihre Tauglichkeit im Schulweiher/Brunnen vor der Stadthalle, ausprobiert wurden. Nicht nur die Kinder hatten großen Spaß an der Werkbank, auch den mitwirkenden Eltern/Opa hat es sichtlich Freude bereitet.



Das Holz für die Schiffchen wurde uns von verschiedenen Schreinereien gespendet. Vielen Dank hierfür!!!

(U. Löffler)

Mitwirkende:

Christine Scheuenpflug, Karin Schultheis, Pia Nigel, Renate Landes, Toni Seidl, Hans-Jürgen Keppler, Klaus Löffler, Thomas Rieger, Thomas Markhot, Alfred Reichherzer, Thomas Brandner und Frau Heinrich.

Vielen Dank für euer Engagement!

Der Wald als Gruppenraum - eine Woche mal ganz anders!



Wie auch letztes Jahr verbrachten alle Gruppen des Kindergartens eine Woche im Wald.

Mit großer Begeisterung konnten wir vieles in der Natur beobachten, wie z. B. Käfer, die wir in unseren Becherlupen besonders genau betrachten konnten.

An unserem Lieblingsplatz machten wir Brotzeit und starteten danach verschiedene Aktivitäten. Es entstanden Lager, bei de-

nen die Kinder ihre Baukünste ausprobierten. Wir machten Rindenabdrücke und erforschten sogar mit verbundenen Augen den Wald. Natürlich machten wir auch Spiele und besonderen Spaß hatten wir beim Rutschen auf unserer Waldrutsche.

Diese Woche war viel zu schnell vorbei und wird uns lange in Erinnerung bleiben.

(Melanie Mayer)



Auf dem Weg beobachteten wir die Natur und entdeckten den Abendstern, der zwischen den Wolken leuchtete.

Nach dem nächtlichen Ausflug hörten wir am Lagerfeuer sitzend noch das Märchen vom Dornröschen. Als sich bei den ersten Kindern die Müdigkeit bemerkbar machte, kehrten alle in die Gruppenräume zurück. Nach dem Zähneputzen und Waschen, machten es sich die Kinder auf ihren Schlafplätzen bequem. Obwohl es schon auf Mitternacht zuging, dachten noch nicht alle Kinder ans Schlafen. In der Mäusegruppe trieben lustige Gespenster noch eine Weile ihr Unwesen bis endlich die letzten Kinder schliefen.

Beim gemeinsamen Frühstück, nach wenigen Stunden Schlaf für die Kinder und Erzieherinnen waren sich alle einig, dass das Übernachten toll war.

(Christa Königsdörfer)

Übernachten der künftigen Schulkinder im Kindergarten

Kurz vor Ende des Kindergartenjahres durften die künftigen Schulkinder im Kindergarten übernachten. Neugierig und aufgeregt trafen sie sich um 19.00 Uhr in ihrer Kindergartengruppe. Emsig verteilten die Kinder die Luftmatratzen und bereiteten mit großer Sorgfalt ihre Schlafplätze vor.



Anschließend trafen sich alle Kinder im Garten zum gemeinsamen Pizzaessen. Danach vergnügten sich alle an den Spielgeräten bis die Dämmerung hereinbrach und die Gruppe mit Taschenlampen ausgestattet zur Nachtwanderung aufbrach.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 12.8. Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr Monheim u. Flotzheim
- So 13.8. 10.00 Uhr Monheim, Wittesheim u. Itzing
8.30 Uhr Weilheim
- Di 15.8. **Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel**
10.00 Uhr Monheim
19.30 Uhr Lichterprozession zur Brandkapelle mit kurzer Andacht (Ab Walburgaplatz, bitte Maiandachtbüchlein mitbringen)
- 10.00 Uhr Flotzheim – Patroziniumsfest mit Aufnahme in die Herz-Mariä-Bruderschaft
- 10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
- Sa 19.8. Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr Monheim u. Rehau
- So 20.8. 10.00 Uhr Monheim u. Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim

Ministrantenfußballturnier des Pfarrverbandes Monheim in Weilheim

Nach einjähriger Pause wegen des WJT in Köln war es heuer wieder soweit.

Fußballturnier der Ministranten in Weilheim. Die Teams aus Weilheim, Flotzheim, Wittesheim, Rehau, Monheim und Itzing machten sich an den Start und den Gewinn des Wanderpokals. Bei optimalen äußeren Bedingungen entwickelten sich spannende und faire Spiele unter den kleinen Messdienern.

Nach Anlaufproblemen in den Vorrundenspielen steigerte sich der Geheimfavorit aus Weilheim immer mehr und setzte sich am Ende verdient durch und konnte den Wanderpokal von Kaplan Umeh und Gemeindereferentin Tanja Uelein in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank an den Ausrichter aus Weilheim (Pfarrgemeinde) für die gute Verpflegung sowie bei Herrn Kaplan Emmanuel Umeh und Tanja Uelein für die Organisation.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben, hier besonders auch dem FC Weilheim/Rehau für die Bereitstellung seiner wunderschönen Sportanlage.

Namentlich bedanken wir uns hier bei H. Franz Köttel Vorstand des FC Weilheim/Rehau.

(Pfarrverband Monheim)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 13.08.06

10:00 Uhr Büttelbronn

Sonntag, 20.08.06

9:00 Uhr Monheim

WERBUNG
bringt
ERFOLG

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.g.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Postfach 223 • 91292 Forchheim
© (09191) 72 32-0 • Fax (09191) 7232-30



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
August				
12.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
13.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorffest	Itzing
13.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
18.	18:00	FFW Monh. – Passivengr.	Wanderung nach Ried	Treffpunkt: FFW-Gerätehaus
September				
01.		Schützengesellsch Monheim	Schafkopfrennen	
01.-03.		Reservisten Weilh.-Rehau	Hüttenwochenende	
01.-03.		TSG Pferdeland Kreut	Großes Dressur- und Springturnier	Reitanlage Pferde-land Kreut
02./03.		VGf Wittesheim	Bergwanderung	Zum Gipfelkreuz
03.	06:00	Kölburger Ortsvereine	Ausflug	Zillertal
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
09.	20:00	FFW/VGf Wittesheim	2. Wittesheimer Oktoberfest	Oktoberfeststadel
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
16./17.		TC Monheim	30-jähr. Vereinsjubiläum	
17.	13:00	Gartenbauverein Monheim	Landesgartenschau	Heidenheim
21.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
23.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider- und Altpapiersammlung	
27.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Warching	GH Gold. Lamm
29.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Flotzheim	GH Leinfelder
Oktober				
01.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
03.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Ried/Kölbürg	GH Zum Hanserbauer
03.		FFW Rehau	Radtour	
03.		Kolping Monheim	Kirche, anschl. Besichtigung Kläranlage Monheim	Treffp. Walburga Statue
05.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Rehau	GH Steinbuck
06.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
08.	10:00	VGf Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
08.	08 - 12		Kleintiermarkt	Am Bahnhof
09.	20:00	Gartenbauverein Monheim	Vortrag Überwinterung von Kübelpflanzen	
11.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Monheim	Schützenheim
15.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert der Musikschule	Stadthalle
20.		Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	
22.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Kulturförderkreis	Kabarett auf schwäbisch	Stadthalle
28.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	MUM-Herbstball	GH Leinfelder
November				
03.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
04.		SPD Ortsverein Monheim	40-jähr. Bestehen	Stadthalle/Foyer?
11.	18:00	Weilheim	Martinsumzug	
12.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim

Vereine und Verbände

Kinderbibeltag

wieder ein Renner im Ferienprogramm

Hundert Kinder waren zum Kinderbibelnachmittag am Mandele gekommen. Mit Freude kümmerten sich die Helferinnen um die fröhliche Schar.



Dieses Jahr war das Thema: "Jona". Gott bat ihn um Hilfe, doch er war dazu nicht bereit. Erst im Bauch eines Fisches verstand er Gott und ging nach Ninive, um den Menschen Gottes Botschaft zu bringen.



Frau Uelein und Herr Meiser (vorübergehender evangelischer Ersatzpfarrer) führten mit einer kleinen Einführung zum Thema. Zur Vertiefung spielten ein paar Mütter die Geschichte als Kurztheater. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren begeistert!



Schon traditionell wurden viele Lieder gesungen, begleitet von Djembe, Keyboard und Gitarren. Voller Freude sangen, klatschten und stampften die Kinder im Rhythmus mit. Anschließend wurde viel Kreatives in Kleingruppen gebastelt.

Wie jedes Jahr wurden die Kinder mit einer super Brotzeit versorgt. Wieder waren die Schnittlauchbrote, Pizzaschiffchen und Melonen heiß begehrt. Viele Mütter hatten auch noch köstliche Kuchen beige-steuert.

Besondere Freude hatten die Kinder, wie auch die Betreuer an den lustigen Spielen im Freien. Mit einem fröhlichen Gottesdienst ging die Veranstaltung zu Ende. Als Wegzehrung gab es für jeden noch ein leckeres Eis. Kinder, Betreuer und Eltern gingen zufrieden und bereichert nach Hause.

Allen, die mitgewirkt und geholfen haben sei ein großes Dankeschön gesagt!

Lydia Pfefferer, Gerlinde Thomas

E-Jugend Spieler gewinnt Trikots von Takko-Fashion



Über den von Fabian Feurer beim Gewinnspiel der Takko-Fashion gewonnenen Satz Trikots, können sich die E-Jugend Spieler der Spielgemeinschaft FC Weilheim – Rehau / TSV Gundelsheim freuen.

*Feurer Adalbert
Jugendbetreuer*

Stadtkapelle Monheim

Trommeln kinderleicht



Die Musikschule der Stadtkapelle bietet ab dem Schuljahr 2006/2007 die Möglichkeit, sich für einen Trommelkurs mit afrikanischen Trommeln (Djemben) anzumelden.

Das Konzept und der Teilnehmerkreis sind altersmäßig offen. Das bedeutet, dass sowohl Kinder ab dem Kindergartenalter als auch junge Erwachsene zu diesem Kurs angemeldet werden können. Die Gruppeneinteilung kann verständlicherweise erst nach Anmeldungseingang erfolgen. Über die weiteren organisatorischen Aspekte wie (Instrumentenbeschaffung, Ort, Zeitpunkt, Kursgebühr etc.) wird bei einer eigenen Informationsveranstaltung informiert. Zuständig ist Herr Gerhard Reichl der auch für unsere Querflötenausbildung verantwortlich ist. Anmeldungen und evtl. Fragen zu diesem Kurs richten Sie bitte direkt an Herrn Reichl.

Kontakt: Gerhard Reichl, Tel. 09094/372 Fax 09094/1444
e-mail: gerhard.reichl@vr-web.de

AUF GEHT'S ZUR



am Samstag, 12. August 2006

Sandgrubenparty

Weiteres unter

www.sandgrubenparty.de

Beginn: 20.00 Uhr

**Bei heftigem Regen
SauBÄRen-Party**

**SANDGRUBENFREUNDE
REHAU**

Nur die Harten kommen in den Garten!

VGF Radtour nach Neuburg, Joshofen

Nach 3 jähriger Pause war es endlich wieder soweit, die sehr beliebte VGF Fahrradtour konnte endlich wieder einmal stattfinden. In den letzten Jahren war immer das fehlende schöne Wetter der Grund für die Absagen der Tour.

Ohne Doping aber mit viel Begeisterung starteten über 20 VGF'ler am Samstag Nachmittag zum Baggersee nach Joshofen (Neuburg Donau). Nachdem das VGF Zelt gemeinsam aufgebaut wurde konnte der erste Sprung ins 25 Grad warme Wasser erfolgen. Das anschließende Abendessen wurde wie immer vom VGF Chef Koch Walter Rebele präsentiert. Am romantischen Lagerfeuer konnte noch sehr viel erzählt, gelacht und spät Nachts noch Grillwürste und Kartoffeln vernichtet werden. Einigen gefiel der Abend so gut, dass sie die Zeit vergessen haben und das Schlafsacklager gar nicht mehr benötigten. Das morgendliche Bad im See, das wichtige Zähneputzen und ein ausgiebiges Frühstück folgten bei wolkenlosem Himmel. Leider mussten wir den schön gelegenen Lagerplatz am späten Vormittag wieder verlassen und machten uns auf die 38 km lange Heimfahrt. Die Mittagspause konnte bereits im heimatnahen Tagmersheim beim Pfarrfest gemacht werden. Gut gestärkt schafften die Radler nun die letzten Kilometer locker nach Wittesheim. Hier war man sich einig, dass im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Radtour gemacht werden soll, natürlich zu einem schönen warmen großen Baggersee.

(H. Glass)



Die ungedopten Radprofis aus Wittesheim, Warching und Monheim.

Monheims E1 holt zweiten Turniersieg

Den ersten Turniersieg erreichten die Monheimer in einem hart umkämpften Endspiel in Langenaltheim.

Den zweiten Titel holten sie sich in Zirgesheim in einem spannenden Finale, das durch Elfmeterschießen entschieden wurde.

Die von Erwin Wurm trainierte Mannschaft belegte in der laufenden Saison den 2. Platz.



von unten links: Philipp Görig, Manuel Rosskopf, Patrick Bandel, Michael Gräscher

von oben links: Manuel Gunzner, Daniel Rosskopf, Leon Kaspar, Mario Langer, Erwin Wurm

es fehlen: Christoph Sel, Fabian Mihatsch, Rene Reißmann (E. G.)

Fünftages Radtour unter glühender Sonne ins Frankenland!



Monheims Saunafreunde führen vom 9. bis 13. Juli über Weißenburg – Pleinfeld, Hiltpoltstein, entlang am Rhein-Main-Donau-Kanal, zum ersten Etappenziel Schwanstetten.

Interessant waren die abwechslungsreiche Landschaft und die kleinen Städte mit ihrem jeweiligen Altstadtkern.

Am 2. Tag ging's weiter, dem Kanal entlang bis Forchheim, wobei uns immer wieder Personen- und Frachtschiffe in

erstaunlicher Größe begegneten.

Auch bei einer Schleusung konnten wir zusehen. In der sehenswerten Stadt Forchheim haben wir uns länger aufgehalten und dieses Kleinod bewundert.

Weiter ging es über Ebermannstadt, dem Wiesental, entlang zum Tagesziel Muggendorf, wo wir einen schönen Tagesausklang im Biergarten erlebt haben.

Der dritte Tag hatte es in sich! Zuerst ging es im Wiesental bei herrlicher Felsenlandschaft über Behringermühle nach Waischenfeld. Ab dort ging es mit 12 % Steigung 2,5 km bergauf in Richtung Aufseß, wo uns eine Einkehr in der Kadl-Bräu entschädigt hat.

Weiter ging es auf bergiger Strecke über Heiligenstadt – Laibarös nach Bamberg. Diese wohl schönste und bedeutendste Stadt Frankens wurde ausgiebig besichtigt wie z.B. Dom, Rosengarten, Klein Venedig, Rathaus und natürlich die Altstadt.

Gegen Abend sind wir nach Hirschaid zu unserem Übernachtungsquartier gefahren. Auch hier erwartete uns ein schöner Biergarten.

Der vierte Tag führte uns wieder abwärts über Forchheim – Erlangen – Fürth – Zirndorf am Rain-Main-Donau-Kanal, dann dem Bibertal entlang nach Großhabersdorf und auf einer bergigen Strecke nach Heilsbronn, wo einige nach einem Hitzetag (ca. 36°) Abkühlung im Freibad fanden.

Auch wurde die alte Klosteranlage, die heute evangelisches Kulturzentrum und Museum ist, besichtigt. Der Tag klang nach einer guten Brotzeit im Biergarten aus, wobei ein Gewitter etwas Abkühlung brachte und ein langes und gemütliches Sitzen ermüdete.

Die letzte Etappe zur Heimat führte uns über Neuendettelsau – Windbach – Merkendorf auf dem Karpfenweg nach Muhr am Altmühlsee. Nach kurzer Pause und heißer Temperatur ging's weiter über Gunzenhausen – Treuchtlingen, wobei nochmals eine kurze Rast in Graben eingelegt wurde, dann den Möhrenbachradweg entlang nach Otting. Hier wurden wir von einem Mitradler, der Geburtstag hatte, eingeladen.

Eine herrlich-schöne-heiße Tour, von ca. 500 km, wurde dementsprechend gebührend abgeschlossen.

Es war wieder einmal ein Erlebnis!

(H. Mack)

ACHTUNG!

Der Abtissenweiher ist wieder gemäht. Am Samstag, den 12. Aug. wird das Mähgut entfernt. Wir suchen freiwillige Helfer, die mit Gabel und Rechen einsatzbereit sind.

Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt!

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Abtissenweiher.

(H. Mack)



Einladung zum ...

„Wallerfischen 2006“



Für alle Vereinsmitglieder:
Am Samstag, den 19. August 2006
ab 20:00 Uhr am Waldsee!

Für Speis und Trank ist gesorgt,
Tageskarten können am Gewässer gelöst werden!

Ein „Waller- und Petri-Heil“ wünscht:

Die Vorstandschaft

Erfolgreiche Saison 2005/2006 für die Schwaben-Franken Connection

Auf eine sehr erfolgreiche Saison kann die schwäbisch-fränkische Vereinsverbindung zwischen dem FC Weilheim-Rehau und dem TSV Gundelsheim zurückblicken. Zum Saisonabschluss konnten insgesamt 4 Meistertitel eingefahren werden.



Die schon traditionell erfolgreiche Jugendarbeit wurde in der vergangenen Runde mit den Meistertiteln der D7-, der D11- und der A-Jugend belohnt. Die Betreuer Manfred Lang, Sebastian Rosskopf, Hubert Hoser (alle A-Jugend), Thomas Meyr und Reinhard Bachmeier (D7 und D11) lobten vor allem Einsatz und Kameradschaft in ihren Teams. Die A-Jugend erreichte den Titel durch eine überragende Rückrunde, in der sie ungeschlagen blieben und nur bei zwei Remis-Spielen Punkte ließen.

Den 4. Meistertitel steuerte die Reservemannschaft bei, die wiederum bereits einige Spieltage vor Saisonende den Titel sicher hatte.

(W. Rosenwirth)

Monheimer Umlandliste MUM fährt AVV

Augsburger Verkehrsverbund (AVV) umfasst seit 01.08.06 den Bahnhof Otting/Weilheim, den nördlichsten im Altkreis Donauwörth: Diese erfreuliche Verbesserung im Personennah- und -Regionalverkehr nahm die Vorstandschaft der „Monheimer Umlandliste“ (MUM) zum Anlass, vor Ort die neuen Möglichkeiten in Augenschein zu nehmen. Dabei wurden das neue Tarifsystem, die umgestellten Fahrkartenaufgaben und die Bedienbarkeit für bahnunerfahrene Kunden begutachtet. Einige Teilnehmer testeten schließlich auch im Echtbetrieb, indem sie mit dem Regionalexpress (siehe Bild) bis nach Donauwörth fuhren. Seit Ihrer Gründung im Jahre 2002 hat sich die MUM für den Anschluss an den AVV eingesetzt und kann jetzt feststellen, dass das einst in weiter Ferne liegende Projekt durch entschlossenes Anpacken der Landkreisverwaltung rasch realisiert werden konnte - ein Lichtblick also für die Region um die Monheimer Alb, die mit guter Straßenverkehrsinfrastruktur nicht gerade verwöhnt ist (kein Autobahnanschluss in annehmbarer Nähe, Bahnstrecke Augsburg-Nürnberg deutlich abgewertet durch die Ingolstädter Trasse, überlastete Bundesstrasse 2, Verhältnisse im angrenzenden Mittelfranken genauso ungünstig). Als nächsten Meilenstein strebt die MUM den Anschluss nach Norden an die Nürnberger Verkehrsgemeinschaft an und wird sich auch hierbei entsprechend stark machen.



(M. Schuster)

Ausflug nach Raitenbuch zu Herrn Pfarrer Josef Lang

Anlässlich einer Einladung von Herrn Pfarrer Josef Lang zu seinem 65. Geburtstag machte sich die Kolpingsfamilie Monheim am 25.06.06 auf den Weg nach Raitenbuch.

Nach der Begrüßung und einer Besichtigung der Wallfahrtskirche Raitenbuch ging es mit dem Bus weiter zu verschiedenen Filialkirchen des Pfarramtes. Besonders beeindruckend war die Kirchenbesichtigung der katholischen Kirche in Nennslingen, einer erst neu erbauten modernen Kirche. Sehr sehenswert war auch die Begehung der Anlage „Die steinerne Rinne“.

Zum Abendessen in Raitenbuch lud uns Herr Pfarrer Lang ein. Ein besonderer Höhepunkt und zugleich eine große Überraschung von Herrn Pfarrer Lang war die Ernennung zum Ehrenpräsidenten der Kolpingsfamilie Monheim.



Er war sichtlich gerührt und sehr erfreut über die außergewöhnliche Ehrung. Außerdem wurde ein Unikat der Walburga-Statue überreicht. Der Abend klang mit musikalischer Umrahmung durch Anita Ferber bei gemütlichem Zusammensein aus.



K. Dechinger

Vier LG Warching-Wittesheimer beim Triathlon in Oettingen

Am Sonntag den 06.08.06 absolvierten Carola Rosenwirth, Uwe Schmager und Wolfgang Wild unter widrigsten Bedingungen den Sprinttriathlon in Oettingen über 500m Schwimmen, 23km Radfahren und 5km Laufen.



Lufttemperatur von 14°C, Wassertemperatur von 19° in der Wörnitz und Dauerregen schreckten die Sportler nicht ab.

Doch nach dem Startschuss hatte man nur noch das Ziel und die Hoffnung gesund und möglichst schnell die Strecke zu bewältigen. Der Triathlet Uwe Schmager kam von gesamt 120 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland in (10:56 Schwimmen, 43:40

Radfahren, 22:10 Laufen) Gesamtzeit 1:16:46 als 39ster ins Ziel und wurde in seiner Altersklasse 9.

Wolfgang Wild erreichte Platz 61 in (13:28 ; 45:37 ; 21:21) Gesamtzeit 1:20:26 und 9. Platz in der Altersklass. Gesamtplatz 75, im sehr stark vertretenen Athletenfeld und 3. Platz in ihrer Altersklasse wurde Carola Rosenwirth in (12:18 ; 46:00 ; 25:03) 1:23:21 Gesamtzeit.

Goldenes Triathlonabzeichen

Ebenfalls fand heuer in Oettingen ein Kinder- und Jugendtriathlon statt, um das Jugendtriathlonabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten.



C. Rosenwirth

Zum ersten Mal dabei, und unbeeindruckt vom 46-köpfigen Starterfeld, zeigte Theresa Wild als 14-Jährige ihre sportliche Ausdauer. Auf einer Distanz von 200m Schwimmen , 5,5 km Radfahren und 1 km Laufen schnupperte sie nicht nur Wettkampfluft, sondern war mit einer hervorragenden Zeit von (03:30 ; 16:55 ; 04:55) 25:20 min Gesamtzeit als Zweite im Ziel und wurde nur von einem 2 Jahre älteren Jungen übertroffen. Als Anerkennung ihrer Leistung erhielt Theresa Wild das Abzeichen in Gold.

Ferienprogramm des TC Monheim



In gewohnter Manier nahm auch dieses Jahr der TC Monheim wieder am Ferienprogramm der Stadt Monheim teil und bereitete den Teilnehmern einen interessanten Tennistag auf seiner Clubanlage "am Mandele". Unter Anleitung der erfahrenen Betreuer - Udo Dittel und Rudi Hanke - wurden den 16 Kindern erste Grundkenntnisse im Tennissport auf spielerische Art und Weise vermittelt. Um das leibliche Wohl Aller sorgte sich wie immer Frau Ida Brand und war stets Anlaufpunkt für die Wünsche und Anliegen der Kleinen. Für das Engagement der Organisatoren, sowie einem erlebnisreichen Schnuppertag bedankten sich die Bambinis mit spürbarer Begeisterung und großem Appetit.



(Fotos: Brand Siggli)

Mixed Turnier am 15. August

Am 15. August veranstaltet der TC Monheim ein "Mixed-Turnier". Alle Teilnehmer und ganz besonders alle Teilnehmerrinnen sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Bitte in die Meldeliste am "schwarzen Brett" im Tennisheim eintragen.

Tennisnacht am 18. August

Für die jugendlichen Vereinsmitglieder findet am 18. August - wie bereits im vergangenen Jahr - eine "Tennisnacht" mit Zeltlager statt. Hierzu bitte ebenfalls in die ausgehängte Liste im Tennisheim eintragen.

W. Felber

Neue T-Shirts für die Kolpingsfamilie Monheim

Zum 16. Bezirksmusikfest in Monheim durch die Stadtkapelle Monheim, wurde von der Kolpingsfamilie Monheim beschlossen, einheitliche T-Shirt für den Umzug zu bestellen. Für die Kinder wurden Halstücher mit dem Logo der Kolpingsfamilie bestellt.

Am Umzug haben wir mit ca. 40 Personen die T-Shirts zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Dadurch wurde die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Kolpingsfamilie Monheim zum Ausdruck gebracht.

Hiermit möchte sich die Vorstandschaft bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme am Umzug, sowie am Tag der Vereine recht herzlich bedanken.

PS: Wer noch T-Shirts nachbestellen möchte, kann diese die nächsten 2 Wochen bei Hubert Blank (Tel-Nr. 1207) bestellen!

*Ihre Kolpingsfamilie Monheim
Kathrin Deckinger*



Historisches

Das Wasservorkommen

Aus dem Buch 'Historisches Monheim' von Max Meyer.

Auf der Monheimer Alb treffen sich zwei extreme Gebiete: die trockenen Höhenzüge und die wasserreichen Abflusstäler. Nur ungern sah in alter Zeit der Jurabauer das kostbare und lebensnotwendige Nass in den Reindln verschwinden. Man sammelte es nach Möglichkeit in wasserundurchlässigen Gruben oder Brunnen, auch Zisternen oder Hüllen genannt, in welche man noch mancherorts die Dachrinnen leitete. So schlugen im Dorfgrund die Kölburger ihren Ortsquell, der in heutiger Form dem Dorfe wohl zur Ehre gereicht. Die Itzinger ließen ihn beim Dorfbeginn eingehen; auch der Warching wurde ein Opfer der bequemer Wasserleitung. Bei extremen Klimaverhältnissen, so bei strengen Wintern oder heißen Sommern, konnte für den Jurabewohner die Wasserfrage zu ernstesten Problemen werden. Das spürten noch 1962/63 die Röglinger am eigenen Leibe. Durch die Kälte waren die Hausbrunnen bis auf den Gemeindebrunnen versiegt. Letzterer wurde auf Geheiß des Bürgermeisters mit Kette und Schloss versperrt und nur zu bestimmten Tageszeiten gab es für Mensch und Vieh rationiertes Wasser, worüber der Bayerische Rundfunk eine eigene Sendung brachte.

Die Monheimer Wasserverhältnisse

Viele Monheimer Bürger besaßen in alter Zeit neben den sieben Stadtbrunnen, dem Schloss- und Klosterquell einen eigenen Hausbrunnen. Heute sind sie bis auf den Marktplatzbrunnen aus dem Stadtbild verschwunden. Einst waren sie für die Allgemeinheit da und unterlagen einer besonderen Ordnung, die beispielsweise das Rosstränken am „Trog“ strengstens untersagte, wie auch das Waschen und Reinigen der Hausgeräte durch die Monheimer Frauen.

1904 erhielt schließlich Monheim als Weihnachtspäsent die lang ersehnte Wasserleitung vom Sixtenschlag herunter in die Stadt. Das war für die Monheimer sichtlich eine Erleichterung. Mit der Verkalkung bzw. Verschmutzung der Rohre ließ aber allmählich der Druck nach und in den höher gelegenen Vorstädten der Wasserlauf. Der Flüchtlingsstrom nach dem Zweiten Weltkrieg bedeutete noch eine zusätzliche Belastung.

Dabei waren der Herbst 1947 und das darauf folgende Frühjahr so extrem trocken, dass die Wiesen an Fronleichnam noch brandig rot waren und die Bauern ihr Vieh im Allgäu in Kost und Logie geben mussten.

Erst 1952 konnte die Monheimer Wassernot durch Tiefenbohrung und Bau eines Hochbehälters gelöst werden. Die zweite Bohrung bis 75 Meter Tiefe war noch fündiger. Mit 50 Liter pro Sekunde Wasservorkommen ist die Stadt nun für die nahe Zukunft mit Wasser eingedeckt.

So konnte ihr auch der „afrikanische Sommer“ 1976 wenig anhaben. Seit 35 Tagen stand das Thermometer über 33 Grad im Schatten. Wärmegewitter brachten kaum Abkühlung. Das Gras stand bereits als Heu auf der Wiese und brauchte nur mehr geschnitten zu werden.

Die Rüben ließen bedenklich die Blätter hängen und die trockenen Kartoffelstauden waren so von Kartoffelkäfern übersät, dass sie wie Mini-Kirschbäumchen aussahen.

Schon längst war auf den Monheimer Alb-Dörfern wieder das Wasser ausgegangen. Viele Bauern gaben ihr Vieh ins Schlachthaus oder wieder in Allgäuer „Pension“. Das kostbare Nass reichte kaum für den menschlichen Bedarf. Nur der Monheimer Quell floss und brachte der Stadt Geld für die Abzahlung ihrer teuren Wasserleitung und Kanalisation.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke*



Warching: Altes Bauernhaus (Juragebiet) mit dem von Alters her heimischen Legschieferdach und eigenartigem Ziehbrunnen.

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

begann Nörgelmann ganz seltsam mit geschlossenen Augen: Es ist schon längst 1984! Stimmt, sagte etwas weniger theatralisch mein Vis-à-Vis, 1984 ist längst vorbei. Du verstehst gar nichts, entfuhr es Nörgelmann. 1984, das ist der Titel des berühmten Romanes von George Orwell, 1949 verfasst. Er warnte darin vor einem alles kontrollierenden Staat. Willst du damit sagen, dass wir überwacht werden? – fragte mein Nachbar. Genau, erwiderte Nörgelmann. Überall Videokameras, die jeden Schritt und Tritt aufzeichnen, Konto-Kontrollen, das Bankgeheimnis ist aufgehoben, die großen Betriebe speichern, was wir essen, lesen, für Kleidungsstücke kaufen und so weiter. Wo bleibt da der Datenschutz? – fragte schüchtern mein Vis-à-Vis. Auf der Strecke, erwiderte Nörgelmann. Das ist ja das Problem. Alles wird mit dem angeblichen Schutz vor Missbrauch und Terrorismus gerechtfertigt. Dabei werden die Datenschützer auch schon kontrolliert und alles auf riesigen Festplatten festgehalten. Jederzeit abrufbar, nutzbar für alle möglichen Zwecke. Aber da kommen doch nur bestimmte Leute mit einem Code dran, versuchte uns mein Vis-à-Vis zu trösten. Von wegen, konterte mein Nachbar, alles knackbar, die Hacker sitzen auch in Behörden, da bin ich sicher.

Brrr, machte ich, da schmeckt einem ja der beste Dämmer-schoppen nicht mehr, der wird womöglich auch noch irgendwo gespeichert. Dann bleibt uns nur der Versuch, so sinnierte mein Vis-à-Vis, einen Virus zu entwickeln und einzuschleusen, der alle Daten löscht. Dein Junior, so richtete er sich an Nörgelmann, ist doch so ein Computer-Freak, dem könnte doch so was gelingen. Nö, meinte der Angesprochene, kommt gar nicht in die Tüte, dann kommen wir alle nach Knasthausen und mit dem Dämmer-schoppen ist es vorbei. Das wäre schade, jamerschade, ergänzte mein Nachbar. Und, lasst eure Handys daheim, sonst wird noch mit GPS gepeilt, wo wir uns treffen. Stellt euch vor, wir schlagen den Leuten vom BND und Co. ein Schnippchen. Die finden uns einfach nicht und wir können nach Herzenslust über diese Leute lästern.

*Das wäre einfach schön, meint ihr Dämmer-schöppler
Rudolph Hanke*

Spatenstich für Lehrbienenstand

(kvb) Nach einer intensiven Planungsphase, des Lehrbienenstandes mit Bienenweide in Monheim für den Landkreis Donau-Ries, geht es jetzt in die Bauphase. Unterstützt durch die Imker, den Stadtbaumeister und das Ingenieurbüro Eckmeier & Geyer machte Herr Bürgermeister Anton Ferber den ersten Spatenstich. Ziel dieses Projektes ist die Darstellung der Imkerei in der Öffentlichkeit zur Förderung und Verbreitung der Bienenhaltung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Wertschätzung der Bienen zur Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen soll vermittelt werden. Des Weiteren können Schulungen für Imker und Interessierte abgehalten werden.



Foto von links: Schriftführer des Imkervereins Herr Bablok, Herr Stadtbaumeister Grob, Herr Bürgermeister Ferber, Vorsitzender des Imkervereins Herr Blank und Ingenieurbüro Herr Eckmeier. Bild privat

Reinigen der Straßen, Gehwege und Wasserrinnen

Wir weisen darauf hin, dass dies gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen Aufgabe der Anlieger ist;

bei Bedarf sind auch die Abflurrinnen und Gitterroste der Straßensinkkästen sowie die Abdeckungen der Kanaleinlaufschächte freizumachen. Es ist und bleibt wichtig, dass die Straßen, Gehwege und Wasserrinnen regelmäßig von den Anliegern gereinigt werden.

Wir bitten, der Straßen- und Gehwegreinigungspflicht nachzukommen.

Gras spießt aus dem Bordstein

An einigen Straßenrändern im Bereich unserer Stadt ist immer wieder festzustellen, dass aus den Fugen der Randsteine und Hochborde das Gras uns sonstiges Unkraut herausprießt. Abgesehen davon, dass dies nicht zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt, werden durch Pflanzen die Bordsteine und Wasserrinnen (auch Gußasphaltrinnen) beschädigt.

Wir erinnern die Grundstücks- und Bauplatzbesitzer an ihre Verpflichtung, durch geeignete Maßnahmen das Unkraut an den Straßen- und Gehwegrändern zu beseitigen.

Spatenstich für einen neuen Wanderweg

Der 1. Vorsitzende der Monheimer Alb, Bürgermeister Anton Ferber freut sich, dass das Ferienland Donau-Ries eine attraktive Anbindung an den Naturpark Altmühltal findet. Nach jahrelangen Bemühungen wird derzeit ein direkter Weg von Monheim nach Mühlheim gebaut. Die Wanderer müssen nicht mehr den langen Anstieg nach Rögling bewältigen, sondern gelangen unterhalb der Warchingener Motocross-Strecke entlang über den Röglinger Weiher und das Dreiländereck bequem nach Mühlheim. "Die Strecke ist sehr attraktiv", erklärt Karl Templer, einer der Initiatoren des Projektes. "Er geht durch ein einzigartiges Karstgebiet mit Dolinen und vorbei an den Versickerungsstellen der Gaillach." Besonders im Sommer werden die Wanderer die kühlen Abschnitte durch den Wald genießen. Der Weg wurde in einer Leader+-Arbeitsgruppe ausgearbeitet, die Finanzierung läuft nun aber für das "Facing-Out-Programms" des Naturparks Altmühltal. Er soll bis September fertiggestellt sein.

(evm)



Foto v.li.n.re Leader+-Regionalmanager Jürgen Geyer, Baggerführer Martin Gayr, Bürgermeister Stefan Dums (Rögling), Bauunternehmer Ernst Josef Münsinger, Karl Templer, Bürgermeister Anton Ferber (Monheim).

Reisezeit ist Pannenzzeit

Private Pannenhelfer sind gesetzlich unfallversichert

München, im August 2006

Jedes Jahr zur Urlaubszeit schieben sich endlos lange Blechlawinen über Deutschlands Straßen und Autobahnen. Autofahrer, die auf der Fahrt in die Ferien mit ihrem Wagen liegen bleiben, sind dann häufiger zu sehen als sonst. Die Bayerische Landesunfallkasse macht deshalb darauf aufmerksam: Wer in einer solchen Situation Pannenhilfe leistet, ist im Falle eines Unfalls durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

„Zur Pannenhilfe zählen zum Beispiel die Hilfe beim Radwechsel, die Starthilfe mit einem Überbrückungskabel oder das Anschieben oder Abschleppen eines liegen gebliebenen Autos“, erklärt Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer der Bayerischen Landesunfallkasse. Nicht versichert sind jedoch Tätigkeiten, die dem eigenen Nutzen dienen oder das bloße Be- oder Entladen des Fahrzeugs.

Wer dem Fahrer eines gewerbsmäßig genutzten Kraftfahrzeugs hilft und dabei einen Unfall erleidet, ist über dessen Berufsgenossenschaft versichert.

